

Bekanntgabe der Niederlegung

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Gemeinde Bischbrunn

- I. Die Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Gemeinde Bischbrunn wurde am 19.02.2026 erlassen.
- II. Die Wahlbekanntmachung liegt in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) gemäß § 33 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeinde Bischbrunn zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.
- III. Die Stimmzettelmuster für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats liegen entsprechend § 53 Abs. 1 Satz 4 GLKrWO in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Marktheidenfeld, den 19.02.2026

Gemeinde/Markt/Stadt
Bischbrunn

Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld

Wahlbekanntmachung

- für die Wahl des Gemeinderats der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
 Stadtrats der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
 Kreistags der Landrätin oder des Landrats

am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in 2 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

21. Tag vor dem Wahltag

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15. Februar 2026** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises, gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähtere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberchtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume

Grundschule, Neue Aula, Kirchstraße 5, 97836 Bischbrunn, Oberndorf (barrierefrei)

zusammen.

4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 **Wahl des Gemeinderats/Stadtrats und des Kreistags:**

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere Wahlvorschläge** enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberchtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberchtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberchtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeföhrte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberchtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen Wahlvorschlag** enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberchtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberchtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeföhrte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

- Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberchtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberchtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.
- Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberchtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin und des Oberbürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**

Jede stimmberchtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberchtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberchtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberchtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberchtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberchtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wählberchtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wählberchtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum

19.02.2026

Müller



Unterschrift

Angeschlagen am: _____ Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____ im/in der: _____



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 12 Stimmen.
Es können auch andere wählbare Personen als die aufgeführten
durch handschriftliche Eintragung in die freien Zeilen gewählt werden.
Keine Person darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in der Gemeinde Bischbrunn am 8. März 2026



**Stimmzettel
zur Wahl der ersten Bürgermeisterin
oder des ersten Bürgermeisters**

in der Gemeinde Bischbrunn

am 8. März 2026

Sie Können

entweder

den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Bürgerliste (BL)	Beck Fabian , M.Eng., Feuerwehrbeamter, 1990, Oberndorf	<input type="radio"/>
-------------------------------------	---	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erste Bürgermeisterin oder erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand	



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber
angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des Landrats
im Landkreis Main-Spessart**

am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Sitter Sabine, Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialarbeiterin, 1975, Gräfendorf	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW)	Vogel Christoph, Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Karbach	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Frey Verena, Rektorin, 1979, Karlstadt	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Nembach Pamela, Master of Arts, Gymnasiallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktheidenfeld, OT Glasofen	<input type="radio"/>



Stimmzettel

zur Wahl des Kreistags im Landkreis Main-Spessart am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 03	Wahlvorschlag Nr. 04	Wahlvorschlag Nr. 05	Wahlvorschlag Nr. 06	Wahlvorschlag Nr. 07	Wahlvorschlag Nr. 08	Wahlvorschlag Nr. 09
○ Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	○ Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW)	○ Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)	○ Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	○ Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	○ Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)	○ Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)	○ Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	○ Kennwort Unabhängige-Gemeinsam für Main-Spessart/Freie Bürger Main-Spessart (UG/Freie Bürger MSP)
100 Sitter Sabine, Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialberatung, 1975, Gräfenberg	200 Vogel Christoph, Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Karbach	300 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	400 Frey Verena, Rektorin (Grundschule), 1979, Karlstadt	500 Nembach Pamela, Master of Arts, Gymnasiallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktredwitz, OT Lengenfeld	600 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	700 Lambinus Kyra, Hausfrau, 1987, Marktredwitz	800 Horlamus Sandra, Lohr a.Main	900 Menig Christian, Kaufmännischer Angestellter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1974, Marktredwitz
101 Schwab Thorsten, Mitglied des Landtags, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Haßfurt	201 Heck Ulrich, Kommunaler Verwaltungsbeamter, Stadtrat, 1966, Lohr a.Main, Ruppershütten	301 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	401 Kracht Clemens, Gebietsverkaufsteller, Stadtrat, 1970, Lohr a.Main	501 Gottschalk Sven, Gastronom, Kreisrat, 1975, Lohr a.Main, Lindig	601 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	701 Lambinus Kyra, Hausfrau, 1987, Marktredwitz	801 Horlamus Sandra, Lohr a.Main	901 Herold Robert, Erster Bürgermeister-Vorstandsvorsitzender Verwaltungsgemeinschaft, Kreisrat, 1989, Burgsinn
102 Hoffmann Alexander, Oberstaatsanwalt, Mitglied des Bundestags, Marktgemeinderat, Kreisrat, 1975, Zellingen	202 Höfer Lorenz, Förster, 2002, Karbach, Höfchen	302 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	402 Baier Anja, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrat, 1970, Karlstadt	502 Balkar-Mühlrather Martha, Musikpädagogin, Zweite Bürgermeisterin, Karstadt, Gemünden a.Main	602 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	702 Lambinus Kyra, Hausfrau, 1987, Marktredwitz	802 Horlamus Sandra, Lohr a.Main	902 Hennig Thomas, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1961, Gemünden a.Main
103 Hoffmann Maria, Landwirtin, Kreisratin, Bezirksrätin, 1964, Euerloch	203 Höflich Achim, Erster Bürgermeister, 1973, Eußenheim, Aschfeld	303 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	403 Wingenthal Volker, Polizeibeamter i.R., Marktgemeinderat, 1961, Zellingen	503 Nötscher Marc, Dipl. Betriebswirt (FH), Stadtrat, 1998, Lohr a.Main	603 Ruck Simon, Student, Euerlohenheim, Obersfeld	703 Nebolin Waldemar, Kindergartenleiter, 1983, Marktredwitz	803 Wagner Peter, Tiefenstein, Homberg	903 Fischer Martin, Maurenleiter, Stadtrat, Kreisrat, 1963, Amstein
104 Oswald Richard, Unternehmer, Kreisrat, 1983, Marktredwitz	204 Seidel Holger, Gymnasiallehrer, Stadtrat, Kreisrat, 1971, Marktredwitz	304 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	404 Lembach Mathilde, Dipl. Pädagogin, Stadtrat, Kreisrat, 1954, Lohr a.Main	504 Fischer Gisela, Dipl. Sozialpädagogin (FH), 1970, Gemünden a.Main	604 Ruck Simon, Student, Euerlohenheim, Obersfeld	704 Nebolin Waldemar, Kindergartenleiter, 1993, Marktredwitz	804 Wagner Peter, Tiefenstein, Homberg	904 Müller Achim, Erster Bürgermeister, Vorstandsvorsitzender Verwaltungsgemeinschaft, Kreisrat, 1994, Birkfeld
105 Rieb Dirk, Bachelor of Arts, Beamter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1979, Lohr a.Main, Wombach	205 Dr. Stahl Sonja, Biologin, Gemeinderat, 1974, Steinfeld	305 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	405 Kraft Gerhard, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1960, Karlstadt	505 Rötzl Berni, Techn. Oberbeamter a.D., Mitglied des Bundesrats, Stadtrat, Kreisrat, 1968, Gemünden a.Main	605 Ruck Simon, Student, Euerlohenheim, Obersfeld	705 Scholz Mayka, Agrarwissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	805 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim	905 Burkart Ralf, Industrieleiter, Stadtrat, Rieneck
106 Hombach Michael, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Bimbach	206 Herrbach Werner, Dipl. Ing., 1954, Gemünden a.Main	306 Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein	406 Göbelmann Helga, Therapeutin, 1968, Amstein, Mühlheim	506 Enrich Ruth, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, Lohr a.Main, Sackbach	606 Scholz Mayka, Sozialpädagogin, Amstein	706 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim	806 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim	906 Roos Richard, Dipl. Betriebswirt, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Eselbach, Kreisbach
107 Wirth Andreas, Bankdirektor, 1988, Gemünden a.Main	207 Utsch Peter, Soldat a.D., Kreisrat, 1956, Eußenheim, Aschfeld	307 Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein	407 Bader Christian, Anästhesist, Kreisrat, 1959, Karlstadt	507 Müller Christopher, Elektroniker für Betriebstechnik, Gemeinderat, 1991, Triefenstein, Retzbach	607 Scholz Mayka, Agrarwissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	707 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim	807 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim	907 Vohbert Walter, Betriebswirt, Stadtrat, Kreisrat, 1962, Gemünden a.Main
108 Weinrich Helke, Dipl. Physiotherapie, Pflegedienstleitung, Gemeinderat, Kreisrat, 1984, Partenstein	208 Neubauer Georg, Kehlmeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1971, Erlenbach	308 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	408 Amersbach Patricia, Octophysiologin, 1992, Retzbach	508 von Vleetinghoff-Schell Eva, Sozialreferentin, Karbach	608 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	708 Scholz Mayka, Sozialpädagogin, Amstein	808 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	908 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim
109 Stahl Elisabeth, Krankenschwester i.R., Zweite Bürgermeisterin, Kreisrat, 1960, Hofenbach, Windheim	209 Dr. Paul Mario, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Lohr a.Main, Sennelbach	309 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	409 Küber Wolfgang, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1958, Rieneck	509 Rümmer Stefan, Sekretär, Stadtrat, Kreisrat, 1979, Karlstadt	609 Winter Andrej, Student, 2004, Hafenlohr	709 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	809 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	909 Dr. Pfang Christine, Euerlohenheim
110 Saure Franz Josef, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1960, Amstein, Binsfeld	210 Lippert Jürgen, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1965, Gemünden a.Main	310 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	410 Coulon Hedda, Medienjuristin, Marktredwitz	510 Steger Ruth, Rechtsanwaltsfachgelehrte i.R., Dritte Bürgermeisterin, Kreisratin, 1963, Lohr a.Main, Wombach	610 Winter Andrej, Student, 2004, Hafenlohr	710 Betzwieser Julia, Studentin, Zellingen, Retzbach	810 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	910 Lieb Alexandra, Studiendektorin, 1970, Marktredwitz
111 Wiesner Florian, Senior Projektmanager, 1995, Urspringen	211 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1964, Thüngen	311 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	411 Schlüter Hans Joachim, Bankkaufmann, Stadtrat, 1962, Gemünden a.Main	511 Holzemer Christian, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Frännesbach	611 Betzwieser Julia, Studentin, Zellingen, Retzbach	711 Betzwieser Julia, Studentin, Zellingen, Retzbach	811 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	911 Schreck Steffen, Unternehmer, 1972, Rothkreis
112 Kleinfeller Michael, Polizeibeamter i.R., Marktheidenfeld, CT Glasfaser	212 Müller Michael, Sparkassenbetriebswirt i.R., Marktheidenfeld	312 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	412 Rüte Angelika, Fachärztin f. Allgemeinmedizin u. Psychoterapie, 1970, Zellingen, Retzbach	512 Otter Barbara, Fachkrankenschwester i.R., Marktheidenfeld	612 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	712 Betzwieser Julia, Studentin, Zellingen, Retzbach	812 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	912 Neiderer Andreas, Studiendektorin, Gemeinderat, 1973, Karbach
113 Baur Zita, Filateletin, Erste Bürgermeisterin, Kreisrat, 1963, Fellen	213 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	313 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	413 Witten Bertram, Disponent, Erster Bürgermeister, 1966, Karbach	513 Scheb Andreas, Metzgermeister Strom, Dritte Bürgermeisterin, Forstamt, 1964, Lohr a.Main	613 Betzwieser Julia, Studentin, Zellingen, Retzbach	713 Sänger Svenja, Gemünden a.Main	813 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	913 Kruzen-Hofmann Alexander, Bürokraftfrau, Dritte Bürgermeisterin, 1975, Aursa Simgrund
114 Heimrich Volker, Flussmeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1967, Urspringen	214 Nickel Sven, Erster Bürgermeister, 1979, Rieneck	314 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	414 Witten Bertram, Disponent, Erster Bürgermeister, 1966, Karbach	514 Freiherr von Huttun Christoph, Bachelor of Science, Forstamt, 1964, Lohr a.Main	614 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	714 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	814 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	914 Richter Heinz, Rechtsanwalt, Stadtrat, 1987, Marktredwitz
115 Wohlfart Stefan, Erster Bürgermeister, 1974, Zellingen	215 Felder Günter, Krankenpfleger, Partenstein	315 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	415 Geßner Andrea, Angestellte, 1960, Gemünden a.Main	515 Freiherr von Huttun Christoph, Bachelor of Science, Forstamt, 1964, Lohr a.Main	615 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	715 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	815 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	915 Marschall Klaus, Lohr a.Main, Steinbach
116 Keller Susanne, II.E Managerin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrat, 1977, Euerloch, Hünstadt	216 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	316 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	416 Weiß Edgar, Polizeibeamter i.R., Stadtrat, 1960, Amstein	516 Garcon Michel, Elektrotechniker, 1997, Triefenstein, Retzbach	616 Scholz Norbert, Psychotherapeut, 1958, Karlstadt, Mühlbach	716 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	816 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	916 Wiesmann Juliane, Industriekauffrau, 1986, Ebenbach, Tiefenstein, Retzbach
117 Steinbauer Dipl. Wirtschaftsplaner, Gemeinderat, 1981, Hofenloch, Windheim	217 Kraus Stephan, Verwaltungsfachwirt, 1980, Steinfeld	317 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	417 Rodi Jonas, Bachelor of Science, Senior Manager Projects u. Purchasing, 1997, Karstadt, Stetten	517 Garcon Michel, Elektrotechniker, 1997, Triefenstein, Retzbach	617 Scholz Norbert, Psychotherapeut, 1958, Karlstadt, Mühlbach	717 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	817 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	917 Delvel Marc, Polizeibeamter, Euerloch
118 Kellner Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1971, Frännesbach	218 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	318 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	418 Kuhn Justa, Elektroinstallateurin, 1973, Triefenstein, Hünstadt	518 Kohne-Wöle Christine, Beratungsstellmeisterin, Kreisrätin, Lohr a.Main, Sendelbach	618 Scholz Norbert, Psychotherapeut, 1958, Karlstadt, Mühlbach	718 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	818 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	918 Obert Ralf, Senior Exporter, Stadtrat, 1967, Gemünden a.Main
119 Pauthner Christopher, Fernsehvideotechniker, Marktgemeinderat, Falgeschwörer, 1985, Burgsinn	219 Kitzinger Thomas, Dipl. Bankbetriebswirt, Stadtrat, 1978, Gemünden a.Main, Adelsberg	319 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	419 Rupp Sonja, Bachelor of Science, Logopädin, Marktgemeinderat, 1984, Zellingen, Retzbach	519 Stritsky Irina, Studierende, Marktgemeindelein, 1972, Thüringen	619 Meister Luis, Auszubildender, 2004, Amstein, Binsfeld	719 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	819 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	919 Knuß Thorsten, Forstwirt, 1979, Mitleidenschaft
120 Röder Elisabeth, Rektorin, Zweite Bürgermeisterin, 1964, Frännesbach	220 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	320 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	420 Göpfert Alfred, Rentner, 1959, Gössenheim	520 Steigerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neufranken	620 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	720 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	820 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	920 Blum Hans-Peter, SAP Inhouse Consultant, 1981, Karbach
121 Albert Johannes, Verwaltungsfachgestalter, Erster Bürgermeister, 1988, Roden, Aschfeld	221 Höfer Armin, Forstwirt, 1972, Karstadt	321 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	421 Naujoks Antje, Gymnasiallehrerin, Stadträtin, Karstadt	521 Steger Ruth, Brandzuhälterin, Stadträtin, 1965, Gemünden a.Main	621 Pfeifer Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	721 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	821 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	921 Merklen Markus, Selbständiger, 1971, Amstein
122 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	222 Winkler Sören, Rechtsanwalt, 1984, Obersinn	322 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	422 Weidner Tim, Fachinformatiker f. Anwendungsentwicklung, 1998, Lohr a.Main, Wombach	522 Steigerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neufranken	622 Pfister Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	722 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	822 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	922 Hörmann Nicole, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, 1970, Wombach
123 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	223 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	323 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	423 Troutw-in-Eder Monika, Master of Arts, Doktorand, 1983, Amstein	523 Brandstädter Eva, Lehrerin, Tiefenstein, Retzbach	623 Pfister Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	723 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	823 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	923 Obert Ralf, Senior Exporter, Stadtrat, 1967, Gemünden a.Main
124 Diner Paul, Pensionär, 1951, Erlenbach	224 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	324 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	424 Theobald Frank, Steuerberater, Marktgemeinderat, Obmann, 1995, Gössenheim	524 Sauer Florian, Dipl. Polizologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Gemeinderat, 1994, Frännesbach	624 Pfeifer Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	724 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	824 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	924 Brühn Julian, Stellvertretender Geschäftsführer, 1982, Burgsinn
125 Becker Tobias, Student, 2001, Karstadt, Stadelhofen	225 Höfer Armin, Forstwirt, 1972, Karstadt	325 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	425 Göpfert Alfred, Rentner, 1959, Gössenheim	525 Stritsky Irina, Studierende, Marktgemeindelein, 1972, Thüringen	625 Emrich Marvin, Schüler, Lohr a.Main, Lindig	725 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	825 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	925 Schwerder Julian, Dipl. Forstingenieur (FH), 1993, Gräfenroth
126 Seubert Frank, Dipl. Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Gemeinderat, 1967, Lohr a.Main, Sendelbach	226 Höfer Armin, Forstwirt, 1972, Karstadt	326 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	426 Göpfert Alfred, Rentner, 1959, Gössenheim	526 Eder Franz, Forstbeamter i.R., Stadtrat, 1953, Amstein, Büchold	626 Meister Luis, Auszubildender, 2004, Amstein, Binsfeld	726 Tost Wilhelm, Rentner, Tiefenstein, Trennfeld	826 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	926 Müller Werner, Polizeivollzugsbeamter, 1965, Gemünden a.Main
127 Oert Thomas, Projektioneur, Gemeinderat, Kreisrat, 1960, Euerloch	227 Kitz							